

Prag und Heidelberg sind die letzten Stationen für Saalfelds Fechter

Am kommenden Wochenende sind die Saalfelder Fechter zum letzten Mal in diesem Jahr wettkampfmäßig unterwegs. Kerstin und Constanze Landte starten beim internationalen Weihnachtsmarathon in der tschechischen Hauptstadt Prag. Sie werden dort auf über 200 Gegner aus gut zwanzig Ländern treffen. Mutter und Tochter wollen für die Thüringer Ranglisten punkten. Vor allem für Constanze gilt es, ein gutes Ergebnis abzuliefern und möglichst ihren zweiten Rang in der Thüringer Rangliste zu festigen. Da auch die Damen aus Altenburg am Start sein werden, muss sie versuchen, Katarina Lahn auf Distanz zu halten. Betreut werden die beiden von Trainer André Langen.

In entgegengesetzte Richtung werden sich am Freitag die drei MTV-Fechter Fiona Sommer, Andreas Langen und Anton Rein aufmachen. DFB-Kampfrichter Andreas Langen wird beim Ranglistenturnier der Aktiven im Damendegen in Heidelberg für faire Entscheidungen sorgen. Um eines Tages auch auf Bundesebene jurieren zu dürfen, werden Fiona und Anton sich der Kampfleiterprüfung Cn unterziehen. Neben der theoretischen Prüfung werden die beiden auch Gefechte jurieren und dabei unter Beobachtung stehen. Zur Vorbereitung haben Fiona und Anton bereits als Kampfrichter bei mehreren großen Nachwuchsturnieren fungiert. Auch die Beobachtung ist für beide nichts Neues, hat sich doch der Technische Delegierte des Europäischen Fechtverbandes die zwei in Heidenheim beim Europaranglistenturnier der Kadetten angesehen.